

Hessische Meisterschaften der Seniorenklassen 2015/ 2016, vom 11.–13.03.2016

Veranstalter: Hessischer Tischtennis-Verband e. V.

Schirmherr:
Durchführer: TSV Langgöns 1898

Turnierleitung: Hans-Jürgen Arnold für den Seniorenausschuss, Mitglieder TSV Langgöns 1898

Oberschiedsrichter: Wird vom Schiedsrichterausschuss des HTTV gestellt

Schiedsrichter: Werden von den Teilnehmern bzw. vom Durchführer (TSV Langgöns 1898) gestellt

Austragungsort: Karl-Zeiss-Sporthalle, Lochermühlsweg 22, 35428 Langgöns (Großparkplatz vorhanden)

Notruf: Notarztzentrum Linden (3 Km) über 116117

Wettbewerbe: **Seniorinnen/Senioren 40, - Stichtag 31.12.1976 bis 01.01.1967**
Damen: alle Spielklassen
Herren: alle Spielklassen
(Einzel, Doppel, Mixed)

Seniorinnen/Senioren 50, Stichtag 31.12.1966 bis 01.01.1957
Damen: alle Spielklassen
Herren: alle Spielklassen
(Einzel, Doppel, Mixed)

**Seniorinnen/Senioren 60,
Stichtag 31.12.1956 - 01.01.1952**
Damen: alle Spielklassen
Herren: alle Spielklassen
(Einzel, Doppel, Mixed)

**Seniorinnen/Senioren 65,
Stichtag 31.12.1951 - 01.01.1947**
Damen: alle Spielklassen
Herren: alle Spielklassen
(Einzel, Doppel, Mixed)

**Seniorinnen/Senioren 70,
Stichtag 31.12.1946 – 01.01.1942**
Damen: alle Spielklassen
Herren: alle Spielklassen
(Einzel, Doppel, Mixed)

**Seniorinnen/Senioren 75,
Stichtag 31.12.1941 - 01.01.1937**
Damen: alle Spielklassen
Herren: alle Spielklassen
(Einzel, Doppel, Mixed)

**Seniorinnen/Senioren 80,
Stichtag 31.12.1936 u.ä.**
Damen: alle Spielklassen
Herren: alle Spielklassen
(Einzel, Doppel, Mixed)

Tische: 20 Tische – JOOLA

Netze: JOOLA

Bälle: Joola 40 plus *** Plastik, Flash

Umrandungen: JOOLA

Startgeld: 12,00 € pro Teilnehmer und Konkurrenz, in bar an den Durchführer

Meldeschluss: 45 Minuten vor Spielbeginn im Foyer der Halle – verspätet eintreffende Spielerinnen/Spieler können nicht mehr in der entsprechenden Klasse starten – es sei denn, es ist in einer Gruppe noch ein Platz frei.

Spielbeginn:

Freitag, 11.03.2016

ab 16:00 Uhr Seniorinnen/Senioren **70/75/80**

AK5 (Ü70) Seniorinnen/Senioren

AK6 (Ü75) Seniorinnen/Senioren

AK7 (Ü80) Seniorinnen/Senioren

Samstag, 12.03.2016

ab 10:00/13:00 Seniorinnen/Senioren **50/65**

10:00 Uhr **AK2 (Ü50)** Seniorinnen/Senioren

13:00 Uhr **AK4 (Ü65)** Seniorinnen/Senioren

Sonntag, 13.03.2016

ab 10:00/13:00 Uhr Seniorinnen/Senioren **40/60**

10:00 Uhr **AK1 (Ü40)** Seniorinnen/Senioren

13:00 Uhr **AK3 (Ü60)** Seniorinnen/Senioren

Startberechtigung:

Die Startberechtigung ist durch die Vorlage der Mannschaftsmeldung der laufenden Spielzeit nachzuweisen. **Ein Start in einer höheren Seniorenklasse ist nicht möglich.**

Jeder darf nur in seiner dem Alter entsprechenden Altersklasse starten.

Alle Spielerinnen und Spieler müssen **sich jeweils in Ihrer Altersklasse über die Bezirkseinzelsmeisterschaften** qualifiziert haben bzw. vom jeweiligen Bezirkssportwart als einer der Quotenplätze gemeldet werden. Jeder Bezirk kann zusätzlichen Härteplätze melden – über die Startberechtigung bei den HEM entscheidet der HTTV-Seniorenausschuss.

(Ausnahme: Freistellungen gemäß Beschluss des Seniorenausschusses, diese sind:

AK1 Damen: Tina Acker (VfB Holzhausen), Katja Heidelberg (KSV Auedamm Kassel), Kerstin Segeth (TSV Langstadt), Petra Zeitz (SV RW Walldorf) direkt für die NDM 2016 in Kassel, Ellen Smolka (TTC Langen), Silke Cezanne (SV RW Walldorf), Anja Stein (VfL Lauterbach)

AK1 Herren: Piotr Frackowiak (TTC Elz), Jochen Kaiser, (TTC Staffel), Stefan Englich (TTC Calden-Westuffeln), Matthias Leißner (TG Langenselbold), Andreas Hirsch (TTC Langen), Frank Renkewitz (TTC RW Biebrich), Marc Müller (TSV Nieder-Ramstadt), Wolfgang Dörner (SV Viktoria Preußen)

AK2 Damen: Cornelia Bienstadt (TTC Langen) direkt für die NDM in Kassel, Kersten Hollfelder (TTC Langen), Margit Renger (TV Großkrotzenburg), Sonja Uhrig (SV Eberstadt), Ulrike Kretschmer (TTC Salmünster), Monika Geissel (VfL Lauterbach), Anja Serafin (NSC Watzenborn-Steinberg)

AK2 Herren: Dieter Buchenau (Gießener SV), Andreas Stark (TTC Langen), Hans-Jürgen Fischer (TG Obertshausen) direkt für die NDM 2016 in Kassel, Kay Seyffert (TTC Elz), Peter Beck (TSV Besse), Dirk Metz (TuS Krißfeld)

AK3 Damen: Margret Soethe, Sigrid Kaiser (KSV Auedamm Kassel), Petra Kirschner (TTC Salmünster)

AK3 Herren: Heinz Sommer (TTV Burgholzhausen-Köppern), Michael Borken (TTC Lax Bad Hersfeld), Hilmar Baier (TTC Ginsheim), Werner Englisch (TTC Elz), Peter Ripper (SG 03 Mitlechtern), Karl Simon (TTC Albungen)

AK4 Damen: Christel Locher (TG Mittel-Gründau), Gertrud Ruge (VfL Lauterbach) direkt für die NDM 2016 in Kassel, Hildegard Georgi (TV Kesselstadt)

AK4 Herren: Dieter Holzapfel (TG Unterliederbach), Hans Joachim Clara (TTC Heppenheim) und Manfred Schlicht (TTV Burgholzhausen-Köppern) direkt für die NDM 2016 in Kassel, Wilfried Weigel (TTC Herbornseelbach), Otto Plamper (TTC Sebbeterode-Winterscheid), Wolfgang Reschke (TuS Breithardt), Peter Eucker (TTG Büdingen-Lorbach)

AK5 Damen: Inge Grubmüller (TLV Eichenzell)

AK5 Herren: Norbert Küster (TV Oestrich), Joachim Warlies (TV Kubach) direkt für die NDM 2016 in Kassel, Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns), Walter Hausl (TSV Weiher)

AK6 Damen: Ingrid Schmitt (SV Erbach)

AK6 Herren: Winfried Simonowsky (TTC Langen), Artur Freimuth (TTC Nieder-Eschbach), Jürgen Lenz (KSV Niesig), Norbert Burkard (SG Bauernheim), Helmut Spies (DJK SG Dillenburg), Amir Safainia (TuS Steinbach)

AK7 Damen: Anita Kück (SGK Bad Homburg)

AK7 Herren: Hartmut Schnell (TV Kesselstadt) direkt für die NDM 2016 in Kassel, Erhard Landenfeld (TV Aßlar), Otto Rau (TTV Topspin Lorsch), Dr. Hans-Karl Emmerich (SVH Kassel)

Jeder, der bei den Bezirksmeisterschaften teilnehmen möchte und nicht bei den o.g. Freistellungen aufgeführt ist bzw. nicht bei den letztjährigen Hessenmeisterschaften teilgenommen hat, muss bei den jeweiligen Kreismeisterschaften in einer Spiel- oder Altersklasse teilgenommen haben (Siehe auch sep. Ausschreibungen zu den jeweiligen Bezirksmeisterschaften 2015).

Jedoch besteht für die freigestellten Spielerinnen/Spieler für die Hessischen Meisterschaften bei den Bezirksmeisterschaften Spielverbot, da diese Qualifikationsturniere für die Hessenmeisterschaft sind.

Die Spieler Dieter Buchenau (Giessener SV), Andreas Stark (TTC Langen), Hans-Jürgen Fischer (TG Obertshausen), Dieter Holzapfel (TG Unterliederbach), Hans-Joachim Clara (TTC Heppenheim), Manfred Schlicht (TTV Burgholzhausen-Köppern), Norbert Küster (TV Oestrich), Joachim Warlies (TV Kubach) und Hartmut Schnell (TV Kesselstadt) haben durch die erreichte Platzierung bei den letztjährigen Deutschen Meisterschaften einen zusätzlichen Startplatz für den HTTV bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren 2016 in Kassel erspielt bzw. sind für die Deutschen Meisterschaften vom Seniorenausschuss nominiert.

Bei den Seniorinnen haben Kerstin Segeth (TSV Langstadt), Tina Acker (VFB Holzhausen), Katja Heidelbach (KSV Auedamm), Petra Zeitz (SV RW Walldorf), Cornelia Bienstadt (TTC Langen), Hildegard Georgi (TV Kesselstadt), Christel Locher (TG Mittel-Gründau) und Gertrud Ruge (VfL Lauterbach) einen zusätzlichen Startplatz erspielt.

Die Spielerinnen/Spieler, die einen zusätzlichen Startplatz erkämpft haben bzw. für die Deutschen Meisterschaften nominiert sind, dürfen bei den Hessischen Meisterschaften 2016 im Einzel nicht starten. Der Seniorenausschuss hat beschlossen, dass die Spielerinnen/Spieler, die einen Zusatzplatz erspielt haben, diesen auch persönlich erhalten. Diese Entscheidung haben wir auch deshalb getroffen, da die Setzungskriterien ab der Deutschen Seniorenmeisterschaft 2015 angepasst wurden.

Die Spielerinnen/Spieler, die einen Zusatzplatz im Einzel erreicht haben können jedoch im Doppel und/oder Mixed starten, wenn sie möchten.

Qualifikation:

Die Quoten zur Teilnahme an den Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren werden – soweit möglich - zu Beginn der Veranstaltung bzw. jeder Konkurrenz bekannt gegeben. Dazu können sich nur Spieler/innen in ihrer entsprechenden Altersklasse qualifizieren **Wenn Quotenplätze ausgespielt werden müssen, weil wir mehr als 4 Quotenplätze für die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben, so werden diese in einer Gruppe (Jeder gegen Jeden) ermittelt. Bei 3 Quotenplätzen, spielen die Verlierer des Halbfinals den dritten Quotenplatz aus. Eventuelle zusätzliche Plätze für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Senioren werden vom Seniorenausschuss vergeben.**

Spielbedingungen:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, in der Fassung und Auslegung des DTTB sowie den ergänzenden Bestimmungen des HTTV. **Die Sporthalle darf nur in Turnschuhen mit hellen Sohlen betreten werden.** Das Ablegen von Gegenständen innerhalb oder auf der Umrandung ist nicht gestattet.

Austragungsmodus:

In allen Seniorenklassen werden die Einzelwettbewerbe in Vorrunden à 3 bzw. 4 Spieler/innen im System "Jeder gegen Jeden" mit 3 Gewinnsätzen gespielt; die Endrunde mit den Gruppenersten und zweiten im KO-System mit ebenfalls 3 Gewinnsätzen.

Sofern in den Einzelwettbewerben weniger Meldungen vorliegen, als der HTTV Startplätze für die Deutschen Meisterschaften der Senioren in **Kassel** (vom 14.-16.05.2016) hat, wird die entsprechende Altersklasse nicht ausgespielt, es sei denn, die Spielerinnen/Spieler möchten spielen – jedoch nur bei mindestens drei Teilnehmern. Wenn eine Altersklasse, mangels Teilnehmer nicht ausgetragen werden kann, so nominiert der Seniorenausschuss Spielerinnen/Spieler die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften.

Doppelstarts sind generell verboten

- Änderungen behält sich die Turnierleitung vor -.

Spielansetzung:

Erfolgt durch Aufruf. Nach dreimaligem erfolglosem Aufruf wird der/die Spieler/in aus der entsprechenden Konkurrenz gestrichen. Jede/r Teilnehmer/in kann per Aufruf als Schiedsrichter eingesetzt werden und ist zu diesem Einsatz verpflichtet.

Siegerehrung:

Die Teilnahme bei der eigenen Siegerehrung ist Pflicht. Die Turnierleitung wird bemüht sein, die Siegerehrung zeitnah zum Ende der Altersklasse durchzuführen. In allen Konkurrenzen gibt es für die 1. – 3. Platzierten Urkunden und entsprechend der Platzierung Medaillen (für Doppel- bzw. Mixedkonkurrenzen erhält jedes 1. – 3. Platziertes Paar jeweils zwei Urkunden und entsprechend der Platzierung Medaillen. Der 3. Platz wird nicht ausgespielt, es sei denn dieser muss ausgespielt werden, weil wir für die Deutschen Meisterschaften nur drei Quotenplätze haben.

Zusagebestätigung: Alle Teilnehmer/innen sind verpflichtet, Ihre Zu- bzw. Absage bis spätestens **05.03.2016** (Posteingang) abzugeben an:
Raimund Lenges, Mainstraße 21, 65760 Eschborn
Email: erpunktelpunkt@web.de, Fax-Nr. 06196/9540466,
Tel.-Nr. 06196/9540467
Die Zusage verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes!

Auslosung: **Die Auslosung erfolgt vor dem Anfang der Konkurrenz am entsprechenden Tag der Durchführung durch die Turnierleitung. Der Meldeschluss jeder Konkurrenz muss eingehalten werden. Verspätet eintreffende Spielerinnen/Spieler können nicht mehr teilnehmen, es sei denn, ein Platz in einer Gruppe ist frei.**

Setzung: In jeder Altersklasse ergeben sich die maximal ersten acht Plätze der Setzliste, indem die ersten vier des Vorjahres in dieser Altersklasse, die ersten vier des Vorjahres in der nächstjüngeren Altersklasse – jeweils sofern für diese Altersklasse qualifiziert und spielberechtigt – und die vier Qualifizierten mit den höchsten Q-TTR-Werten absteigend nach Q-TTR-Werten sortiert werden.

Anschließend werden die Qualifizierten mit den höchsten Q-TTR-Werten absteigend nach Q-TTR-Werten als Gruppenzweite in umgekehrter Reihenfolge zur Gruppenziffer unter Berücksichtigung der Bezirke gesetzt.

Danach werden die restlichen Qualifizierten eingelost.

Dabei wird darauf geachtet, dass die Spieler eines Bezirkes, wenn möglich, in der Gruppenphase nicht aufeinander treffen.

Relevant für die Setzung ist der Q-TTR-Wert per Februar 2016.

In den Doppel- bzw. Mixedwettbewerben werden die Paarungen wie folgt gesetzt

KO-Feld mit 16 teilnehmenden Doppel

Die vier Doppelpaarungen mit den höchsten Q-TTR-Werten werden auf die Setzpositionen 1-4 gesetzt; die restlichen Doppelpaarungen werden zugelost

KO-Feld mit 8 teilnehmenden Doppel

Die zwei Doppelpaarungen mit den höchsten Q-TTR-Werten werden auf die Setzpositionen 1 und 2 gesetzt, die restlichen Doppelpaarungen werden zugelost

Bei 4 Doppel oder weniger spielen diese jeder gegen jeden die Platzierung aus

Sonstiges: **Für Spieler/innen, die zu einem Wettbewerb oder zu Ihrer eigenen Siegerehrung nicht erscheinen, wird ein Verfahren beim Verbandsrechtsausschuss eingeleitet und können bei den Deutschen Meisterschaften nicht starten.**

Verpflegung: Für Verpflegung sorgt der durchführende Verein.

Quartiere: Bernd Gewiese (0160-5835388) Zimmerkontingent zu guten Konditionen reserviert

Anreisehinweis: **rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Homepage des Ausrichters unter www.tt-langgoens.de**

gez. Raimund Lenges
(Ressortleiter Seniorensport HTTV)

gez. Bernd Gewiese
(Abteilungsleiter)

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Verteiler: HTTV-Vorstand, Spielausschuss, BSpS, BPS, KW, Durchführer, Geschäftsstelle, Vornominierte Spieler

!! RÜCKLAUF BIS SPÄTESTENS 05.03.2016 !!

Fax : 06196-9540466

An
Ressortleiter Seniorensport
Raimund Lenges
Mainstraße 21
65760 Eschborn

Absender:

Name

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Wohnort

Telefon

EMAIL

Geb.-Datum

Spielklasse 2015/16

Verein

Hinweis zum Datenschutz: Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur für Veranstaltungen in Verbindung mit den Hessischen Einzelmeisterschaften der Senioren 2016 in Langgöns verwendet. Mit meiner Unterschrift genehmige ich, dass meine persönlichen Daten zu diesem Zweck durch den Ressortleiter Seniorensport, Raimund Lenges, verwendet werden dürfen. Einverständnis: Die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) dürfen ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden.

R Ü C K A N T W O R T

Ich sage hiermit (vorbehaltlich einer kurzfristigen, z.B. verletzungsbedingten Absage) meine Teilnahme an den **Hessischen Meisterschaften der Senioren vom 11. – 13.03.2016 in Langgöns**

in der AK _____

zu

ab

=====

Ich möchte mit folgenden Partnern antreten:
(Paarungen wurden abgesprochen)

DOPPEL _____

MIXED _____

(Die Wünsche werden bei der Auslosung berücksichtigt, sofern eindeutige Meldungen aller Beteiligten vorliegen!!!)

=====

Mir ist bekannt, dass im Fall der endgültigen Absage mein Anspruch auf den persönlichen Platz erlischt. Ich verpflichte mich, nach erfolgter Zusage im Verhinderungsfall den RL Seniorensport unter der Rufnummer 0172-8141018 umgehend zu informieren.

Ort , Datum

Unterschrift Spieler/in